



Nachrichten

Amtsblatt der Gemeinde Bockau

Jahrgang 2024

Mittwoch, den 14. August 2024

Ausgabe 8/2024

51 Bockauer Wurzelfest
 Wernesgrüner envia M ROTHE CATERING
16.-18.08.2024

Freitag, 16.08.2024		Sonntag, 18.08.2024	
18.00 Uhr	Festplatz Festplatz-Gaudi mit Schaustellern sowie Speis & Trank	10.00 Uhr	Festplatz Festplatz-Gaudi mit Schaustellern sowie Speis & Trank
18.30 Uhr	Lampionumzug ab Zettel-Staud	10.00 Uhr	Außen-gelände Eintreffen der Traktoren
19.00 Uhr	Festzelt Ehrungen und Auszeichnungen	10.30 Uhr	Festzelt ALLIANZGOTTESDIENST Die Kollekte soll für das Freibad Bockau verwendet werden!
20.00 Uhr	Festzelt Live-Unterhaltung mit DE Erbschleicher anschl. Mittagskonzert mit dem Musikverein „Holzhacker“ e.V.		
Samstag, 17.08.2024			
13.00 Uhr	Festplatz Festplatz-Gaudi mit Schaustellern sowie Speis & Trank	13.00 Uhr	Festplatz Bücherflohmarkt der Bibliothek Bockau
14.00 Uhr	Festzelt Eröffnungskonzert mit den Original Erzgebirgsmusikanten zum 51. Bockauer Wurzelfest sowie Ehrung der First-Responder Einheit, Auszeichnung der Größten Angelikapflanze und Krönung der 23. Bockauer Wurzelkönigin	13.00 – 17.00 Uhr	Kita TAG DER OFFENEN TÜR in der Kindertagesstätte „Zwergenhaus“ <i>direkt am Festgelände</i>
15.00 Uhr	Festplatz Torwandschießen des SC Teutonia Bockau mit regionalen Hoheiten + Autogrammstunde	14.00 Uhr	Korso durch Bockau Traktorenparade ab Schulstr., Schneeberger Str., Lauterer Str., Herriedener Str., Uferstr., Hauptstr., Sosaer Str., Querweg
16.00 Uhr	Festzelt MÄRCHENSTUNDE des Kindergartens Die Kindergartenkinder stimmen musikalisch auf das Theaterstück der Eltern und Erzieher „Schneewittchen und die 7 Zwerge“ ein!	14.30 Uhr	Festzelt Unterhaltungsprogramm mit den Fröhlichen Harmonikaspatzen
17.00 Uhr	Festplatz 20 Jahre FIRST RESPONDER und Schauvorführung des neuen Feuerwehrfahrzeuges „LF 10“	16.00 Uhr	Festzelt Prämierung „Der schönste Traktor“ anschl. musikalischer Ausklang bis 17.00 Uhr
20.00 Uhr	Festzelt Live-Musik mit MRB LIVE DIE PARTYBAND		

Auf dem Festplatz ist was los!
 Autoscooter, Kinderkarussell, Schiffschaukel, Verlosung, Süßwaren, Zuckerwatte und gebrannte Mandeln, Kinder-Eisenbahn, Ponykutsche, Leckers Essen von „EGON“, Eiscafe „Eisbär“, Feinkostmanufaktur Becher Imkerei Weiße u.v.m.

Die Bockauer Vereine sorgen mit Grillstand, Bierwagen, Weinstand, Kaffee & Kuchen, DRK-Imbiss für das leibliche Wohl sowie mit Torwandschießen (Sa.) Hüpfburg, Schießbude, Kinderschminken, Bastelstraße und Feuerwehrvorführungen für gute Unterhaltung!

**Zu allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei!
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Verwaltungsgemeinschaft Zschorlau-Bockau

■ Gemeindeverwaltung Bockau

Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau
Tel.: 03771/43010-0, Fax: 03771/43010-210
E-Mail: info@bockau-erzgebirge.de
Internet: www.bockau.de

Öffnungszeiten:

Montag **geschlossen**
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch **geschlossen**
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

■ Gemeindeverwaltung Zschorlau

August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau
Tel.: 03771 4104-0, Fax: 03771 458219
E-Mail: sekretariat@zschorlau.de
Internet: www.zschorlau.info

■ Erreichbarkeit der Fachbereiche

- Finanzen 03771 4104-14
oder -15
- Einwohnermeldeamt 03771 4104-18
- Hauptamt 03771 4104-30
- Ordnungsamt 03771 4104-38
- Soziales 03771 4104-19
- Bauverwaltung 03771 4104-65
oder -13
- Liegenschaften 03771 4104-16

Öffnungszeiten

Montag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch **geschlossen**
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten und Erreichbarkeit der Bibliothek Bockau

Die Räume der Bibliothek befinden sich im Gemeindegemeindeamt Bockau, Schneeberger Straße 49.

Öffnungszeiten

Montag 11.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag 10.30 bis 14.30 Uhr
Donnerstag 11.00 bis 17.00 Uhr

Tel.: 03771 43010-415

E-Mail: bibliothek@bockau-erzgebirge.de

■ Seniorengeburtstage

Die Bürgermeisterin gratuliert unseren Senioren ...

■ ... zum Geburtstag

Herrn Peter Krüger	am 16. August	zum 80. Geburtstag
Herrn Horst Becher	am 16. August	zum 75. Geburtstag
Herrn Eberhard Schmidt	am 16. August	zum 75. Geburtstag
Frau Roswitha Gläser	am 16. August	zum 70. Geburtstag
Herrn Ralf Teubner	am 20. August	zum 70. Geburtstag
Herrn Günter Kircheiß	am 28. August	zum 70. Geburtstag
Herrn Günter Lejcek	am 30. August	zum 85. Geburtstag
Herrn Dieter Einsiedel	am 04. September	zum 75. Geburtstag
Frau Renate Günther	am 07. September	zum 85. Geburtstag
Herrn Harald Gehre	am 09. September	zum 75. Geburtstag

■ ... zur Goldenen Hochzeit

Herrn und Frau Bernd und Renate Thierfelder am 31. August

■ ... zur Diamantenen Hochzeit

Herrn und Frau Günter und Christine Tauscher am 15. August
Herrn und Frau Jürg und Karin Dietel am 22. August

Wir gratulieren allen Jubilaren sowie den Jubelpaaren und überbringen Ihnen die besten Wünsche für Gesundheit und persönliches Wohlergehen im Kreise Ihrer Verwandten, Bekannten und Freunde.



Hinweis zur Veröffentlichung von Altersjubiläen: Seit 1. November 2015 werden Altersjubiläen wie folgt veröffentlicht (§50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz): Altersjubiläen sind **der 70. Geburtstag**, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Sollte eine Nichtveröffentlichung des Geburtstages gewünscht werden, weisen wir darauf hin, dass diese Beantragung nur in schriftlicher Form entgegengenommen wird. Anträge erhalten Sie im Einwohnermeldeamt Zschorlau.

Öffentliche Bekanntmachungen

■ Einladung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die konstituierende Sitzung des Bockauer Gemeinderates im Jahr 2024 findet am 28. August 2024 um 18:30 Uhr

im Gemeindeamt Bockau, Schneeberger Straße 49 (Ratssaal) statt.
Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte aus den Informationskästen sowie auf der Website der Gemeinde Bockau unter www.bockau.de.

Bürgermeisterin

Impressum – Herausgeber: Gemeindeverwaltung Bockau, Bürgermeisterin Franziska Meier, Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau, Telefon: 03771 430 10-0, E-Mail: info@bockau-erzgebirge.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil (Pflichtveröffentlichungen): Bürgermeisterin Franziska Meier

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: (v.i.S.d.P.) Bürgermeisterin Franziska Meier, bzw. seine Vertreter, Leiter der Behörden bzw. Vorsitzenden der Vereine. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.

Anzeigen/Herstellung: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau, OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Hannes Riedel, Geschäftsführer, Telefon: 037208 876-0; info@riedel-verlag.de; anzeigen@riedel-verlag.de; www.riedel-verlag.de

Vertrieb: Die Bockauer Nachrichten liegen an Auslagestellen zur Mitnahme aus. **Auflage:** 1200 Exemplare. Es wird ausschließlich Papier mit FSC-Zertifikat eingesetzt. Wir drucken mit Bio-Farben: DDF Superior PSO Bio. Die Bockauer Nachrichten erscheinen monatlich.

Grußwort der Bürgermeisterin zum 51. Bockauer Wurzelfest

■ Liebe Bockauerinnen und Bockauer, sehr geehrte Gäste und Besucher,

große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus – so sagt der Volksmund. Und das Bockauer Wurzelfest ist für viele hier in der Region und für die Bockauer zu einem Großereignis im Jahreskalender geworden. Es liegt unserem allseits beliebten Ortsfest eine über 50-jährige Tradition zu Grunde und das wollen wir gemeinsam feiern.

Es erwartet Sie wieder ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit viel Unterhaltung für Jung und Alt. Und auch die Beteiligung aus den eigenen Reihen wird auf vielfältige Art und Weise zum Ausdruck gebracht. Die Bockauer Vereine zeigen ihre Präsenz und sind voll im Festgeschehen mit integriert. Ob mit Speis und Trank oder beim Schießen mit Gewehr oder Fußball – das Vereinsleben und die Gemeinschaft ist das prägnanteste Merkmal auf unserem Ortsfest. Aber auch weitere Akteure und Schausteller unterstützen unser Traditionsfest und laden zum Verweilen auf dem Festplatz ein.

Und auch im Festzelt hoffen wir wieder, mit den verschiedenen kulturellen Events, dem breiten Publikum etwas zu bieten. Los geht das Festwochenende am Freitagabend mit Ehrungen und Auszeichnungen verdienter Bockauer und anschließend heizen D€ Erbschleicher im Festzelt die Stimmung kräftig an.

Umrahmt wird die Eröffnung am Samstag um 14.00 Uhr von den Original Erzgebirgsmusikanten bei der unsere 22. Bockauer Wurzelkönigin Tina ihre Krone weiter gibt und die größte Angelikapflanze wieder traditionell ausgezeichnet wird. Abends sorgt die MRB-Live Band aus dem Vogtland für ausgelassene Stimmung.

Eine besondere Würdigung erfährt zur Eröffnung in diesem Jahr unsere First-Responder Einheit der Freiwilligen Feuerwehr Bockau. Vor 20 Jahren wurde das Ersthelfersystem in unserer Gemeinde in freiwilligen Dienst gestellt und konnte bisher zahlreiche Patienten versorgen und auch viele Leben retten – Sie sind aus unserer Dorfgemeinschaft nicht mehr wegzudenken.

Neben diesem Jubiläum folgt gleich ein Weiteres - denn auch die Johanniter Kindertagesstätte „Zwergenhaus“ feiert ihren 30. Geburtstag und lädt am Sonntag ab 13.00 Uhr auf das benachbarte Gelände zum „Tag der offenen Tür“ ein.

Eltern, Erzieher und Kinder haben im Einklang ebenfalls ein tolles Programm auf die Beine gestellt und das sieht man bereits am Samstagnachmittag zur MÄRCHENSTUNDE im Festzelt.

Am Sonntag – dem Familientag unseres Ortsfestes – gibt es ebenfalls noch ein buntes Programm – es fährt zum 10. Mal die Traktorenparade durch unsere Gemeinde und musikalisch sorgen die „Holzhacker“ und Fröhlichen Harmonikaspatzen für Unterhaltung. Sie sehen – es ist wieder für jeden etwas dabei.

Bei allem Trubel, den unser beliebtes Ortsfest mit sich bringt, möchte ich mich an dieser Stelle bei allen ehrenamtlichen Helfern, Akteuren, Unterstützern und Sponsoren bedanken. Sie alle tragen Jahr für Jahr zum Gelingen des Bockauer Wurzelfestes bei und beleben mit ihrem Wirken die Dorfgemeinschaft. Es ist eine lobenswerte Einstellung, die die Bockauer sich zu eigen gemacht haben und darüber freue ich mich sehr.

Ich wünsche Ihnen – liebe Gäste und Besucher und natürlich den lieben Bockauern – einen angenehmen Aufenthalt und vergnügte Stunden auf unserem traditionellen Bockauer Wurzelfest mit schönen Erinnerungen, die Sie mit nach Hause nehmen, fernab von einem anstrengenden Alltag, der uns alle umtreibt.

Herzliche Grüße



Franziska Meier
Bürgermeisterin



Da Bockau keine eigene Oberschule hat, suchen sich unsere Schülerinnen und Schüler nach der Grundschule eine Oberschule in den benachbarten Ortschaften aus, an denen sie ihre Schulbildung mit dem Haupt- oder Realschulabschluss beenden können.

Wir wünschen allen Absolventen viel Erfolg in ihrem beruflichen Werdegang. Viele verschiedene Wege stehen ihnen offen. Einige Jugendliche werden noch an weiterführenden Schulen ihr Abitur anstreben und vielleicht anschließend ein Studium beginnen. Die Bürgermeisterin gratuliert dem Bockauer **Max Zettel**. Er hat mit einem sehr guten Notenabschluss seinen Realschulabschluss an der Heinrich-Heine-Oberschule in Lauter gemeistert.



■ Wahlhelfer gesucht!

Für die Landtagswahl am 1. September 2024 sucht die Gemeindeverwaltung ehrenamtliche Wahlhelferinnen und -helfer.

Eine Demokratie lebt von der aktiven Teilnahme ihrer Bürgerinnen und Bürger am politischen Geschehen. Wahlen sind die Grundlage unserer Demokratie.

Wollen auch Sie einmal einen Blick „hinter die Kulissen“ werfen? Wie wäre es mit einer Mitarbeit in einem Wahlvorstand?

Welche Aufgaben haben die Wahlhelfer?

Sie begleiten in einem Wahllokal den Ablauf der Wahlhandlung und zählen das Wahlergebnis des Stimmbezirks aus.

Wie lange müssen sie helfen?

Am Wahlsonntag treffen sich alle Wahlvorstände um 07.30 Uhr. Der Wahlvorsteher teilt zwei Schichten ein – eine Vormittags- und eine Nachmittagschicht. Ab 18.00 Uhr treffen sich wieder alle zum Auszählen und Feststellen des

Wahlergebnisses. Sie sind also nicht den ganzen Tag im Einsatz.

Was bekommen sie für ihre Mitarbeit?

Wer als Beisitzer in einem Wahlvorstand tätig ist, erhält eine Aufwandsentschädigung in Form eines Erfrischungsgeldes.

Wer kann mitmachen?

Alle Wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, die nicht Bewerber in der oben aufgeführten Wahl sind.

Wer sich für die Tätigkeit als Wahlhelfer/-in interessiert oder noch Fragen hat, kann sich unter der Rufnummer 03771 4104-30 oder per E-Mail an a.schleussner@zschorlau.de an das Wahlamt



Service | Bereitschaftsdienste

Bürgerservice

■ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

17./18.08.2024: Praxis Ralph Männel, August-Bebel-Straße 2, 08315 Lauter-Bernsbach, Telefon: 03771 5984747

24./25.08.2024: BAG Dr. med. M. Matthes, Clara-Angermann-Straße 8, 08309 Eibenstock, Telefon: 037752 2067

31.08./01.09.2024: Praxis Tim Böhm, Neujahrsstr. 12, 08289 Schneeberg, Telefon: 03772 21026

07./08.09.2024: Praxis Dipl.-Stom. Petra Schröder, Markus-Semmler-Straße 68, 08280 Aue-Bad Schlema, Telefon: 03772 23007

■ Apothekenbereitschaft

17./18.08.2024

Apothekenzum Bergegeist, Sachsenfelder Straße 71, 08340 Schwarzenberg, Telefon: 03774/61191

24./25.08.2024

Apothekenzum Bockau, Hauptstraße 2, 08324 Bockau, Telefon: 03771/440909 oder 03771/4509790

31.08./01.09.2024

Vogelbeer Apotheke, Markt 12, 08312 Lauter-Bernsbach, Telefon: 03771/731353

07./08.09.2024

Galenos Apotheke, Schneeberger Straße 13 A, 08309 Eibenstock, Telefon: 037752/4122

Außerhalb der normalen Öffnungszeiten wird ein Bereitschaftsdienst durchgeführt. Die Dienstbereitschaft endet am Folgetag 08.00 Uhr. Mögliche Änderungen finden Sie unter www.aponet.de

■ Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

16.08 bis 23.08.2024

Tierarztpraxis Thierfelder, 08294 Löbnitz, Telefon: 03771/7299930 oder 0152 22776428

23.08. bis 30.08.2024

Tierarztpraxis Brabant, 08280 Aue, Telefon: 03771 554601 oder 0174 3219907

30.08 bis 06.09.2024

Tierarztpraxis Ficker, 08280 Aue, Telefon: 03771/735571 oder 0171 8371229

06.09 bis 13.09.2024

Tierarztpraxis Küblböck, 08340 Schwarzenberg, Telefon: 03774/178490 oder 0171 8249479

Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst wirklich nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 06.00 Uhr.

■ Wichtige Rufnummern

Rettungsleitstelle:

Notruf 112

0371 19222

Fax 0371 215764

LRA Erzgebirgskreis: 03733 830

Polizeidirektion

Chemnitz-Erzgebirge: 0371 3870

Gasversorgung: 0371 414755 oder 451444

Erdgasversorgung,

Störung: 0800 1111 489 20

Energieversorgung,

Störung: 01802 040506

Mitnetz-Strom: 01802 305070

Wasser/Abwasser:

Wasserwerke

Westerzgebirge: 03774 1440

Landestalsperrenverwaltung Betrieb

Zwickauer Mulde/Obere Weiße Elster:

037752 5020

(außerhalb der Arbeitszeit) 037752 6297

Stadtwerke

Schneeberg GmbH: 03772 3502-0

Entsorgungsunternehmen:

Restabfall, Bioabfall, Papier

und Sperrabfall 03771/29000 (PreZero)

Gelbe Tonne 03733/5030 (Kühl)

Die **Sprechzeit des Bürgerpolizisten** findet immer am ersten Dienstag im Monat zwischen 15:00 und 17:00 Uhr am Polizeistandort Schneeberg, Markt 9 statt. Termine können Sie mit Herrn Veit unter der Telefonnummer 03772 394014 vereinbaren. Stellvertreter ist Herr Senger, Tel. 03772-39400 (Bürgerpolizist von Schneeberg)

Alle Angaben ohne Gewähr.

In eigener Sache



Regionales Papier nachhaltig aus
100% Altpapier
hergestellt von:

- Hainsberger Papier
- Schönfelder Papier





Informationen | Veranstaltungen

Laufende Einsätze im Juli 2024

30.07.2024	12:22 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
25.07.2024	09:50 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
24.07.2024	16:06 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
19.07.2024	23:53 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
15.07.2024	09:34 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
13.07.2024	02:32 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
13.07.2024	00:11 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
10.07.2024	14:52 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
09.07.2024	15:07 Uhr	Eibenstock	BMA – Meldereinlauf
09.07.2024	09:16 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
08.07.2024	04:55 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
04.07.2024	07:53 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
02.07.2024	18:06 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
01.07.2024	11:27 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall

Am 09.07.2024, um 15:07 Uhr, wurden wir zum automatischen Melder einlauf einer Brandmeldeanlage in Eibenstock alarmiert. Noch auf dem Weg zur Einsatzstelle konnten wir die Anfahrt abbrechen, da es sich um einen Fehlalarm handelte.

Wespennester

Wespen, Bienen und Hornissen stellen grundsätzlich keine Gefahr dar, lediglich für Menschen mit Insektengiftallergie können Stiche schwerwiegende Folgen haben. Die Feuerwehr rückt zu Insektennestern nur dann aus, wenn eine konkrete Gefahr vorliegt. Zum Beispiel wenn sich ein Nest in unmittelbarer Nähe von einem Schlafzimmerfenster (eines Allergikers) befindet. Wenn keine Gefährdung von Personen vorliegt, ist es KEIN Fall für die Feuerwehr, sondern für fachkundige Personen wie Imker oder Mitglieder von Tierschutzvereinen, die darin ausgebildet sind, Nester umzusiedeln.

Wir bitten um Rücksichtnahme sowie eine individuelle Bewertung des Einzelfalles!

Jugendfeuerwehr

Um das höchste Abzeichen in der Jugendfeuerwehr, die Leistungsspange zu erhalten, durften dieses Jahr drei Kinder unserer Jugendfeuerwehr wieder nach Nardt fahren. Norah Siegel, Loris Engelhardt und Maxime Friedrich verbrachten sechs Tage in der Landesfeuerwehrschule Nardt. Dort durften sie sich eine Woche lang auf die Abnahmeprüfung für die Leistungsspange vorbereiten. In einem Team aus neun Mann, welches sich



aus Teilnehmern der Jugendfeuerwehren Raschau-Markersbach, Sehmatl und Bockau zusammenstellte, traten sie in den Disziplinen Kugelstoßen, Staffellauf, einem Wissenstest, der Schnelligkeitsübung und dem Löschangriff an. Man musste jeden Tag mindestens einmal jede der vier Stationen absolvieren.

Für die drei war es eine wunderschöne und erlebnisreiche Woche. Sie haben als Team zusammengearbeitet und erfolgreich die Leistungsspange bestanden.

Charlotte Pauline Mohrmann und Fabrice Friedrich Verantwortliche für Öffentlichkeitsarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Bockau



Moviequidi
„BACK TO THE ROOTS“ - DAS FILMFESTIVAL

15 AUG DONNERSTAG **FREILICHTBÜHNE SOSA**

Am Hängelberg | 08309 Eibenstock

11 UHR **15 UHR** **18 30 UHR**

Rahmenprogramm inkl. Catering:
 > Vormittag: Sternwanderung aller Schulen zur Freilichtbühne
 > Ganztägig Kaffee, Kuchen und Roster mit Sosaer Holzkohle

„Moviequidi - Back to the roots - Das Filmfestival“ ist ein Projekt des Wander- & Erlebniskino e.V.

Das Festival steht für gutes Engagement, demokratisches Handeln, Vielfalt und Toleranz in der Gesellschaft. Diese Werte sollen die Grundpfeiler unserer demokratischen Gesellschaft, Ansehen, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus werden für immer sein.

Diese Maßnahme wird maßgebend mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Scan me www.wandererlebniskino.de oder [moviequidi.de](https://www.moviequidi.de)

Amtsblatt „Bockauer Nachrichten“ im September 2024
Redaktionsschluss: 2. September 2024
Erscheinungstermin: 11. September 2024

Informationen | Veranstaltungen

Am 6. September 2024

findet der

„6. Tag des öffentlichen Schnitzens“

in unrer Schnitzstub statt

Beginn 18 Uhr bis 20 Uhr

Jung und Alt sind eingeladen, um uns
Schnitzern einfach mal über die Schulter
zu schauen.



Wir laden herzlich ein!

Unsere Kindertagesstätte "Zwergenhaus" feiert 30 Jahre Johanniter-Trägerschaft.

Dieses Jubiläum feiern wir am Sonntag, den **18. August 2024**, mit einem Tag der offenen Tür in der Kita.

Von **13 bis 17 Uhr** laden wir alle Gäste und Besucher ein, einen Einblick in unser Gebäude und unsere Arbeit zu gewinnen.

Dazu haben wir einige Überraschungen vorbereitet.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

**Tag der offenen Tür
18. August 2024**




Gemeindebibliothek Bockau

■ Bücherflohmarkt für alle!

Am Sonntag, dem 18.08.2024 wollen wir auf dem Festgelände des Wurzelfestes, ab 13.00 Uhr einen Bücherflohmarkt durchführen.

Es werden aussortierte Bücher, CDs, DVDs und Kassetten der Bibliothek und gespendete Bücher von Lesern zu einem kleinen Preis oder einer Spende angeboten.

Der Erlös kommt der Bibliothek zu Gute! Schauen Sie doch mal vorbei, wir freuen uns auf Euch. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihre Gemeindebibliothek
M. Wolf



Blutspenden werden hauptsächlich für Krebspatienten benötigt:

■ DRK muss Versorgung lückenlos sicherstellen



Eine Blutspende dauert nur rund 45 Minuten. Der relativ geringe zeitliche Aufwand ist jedoch oftmals lebensrettend. Ein Fünftel und damit der größte Teil der aus den Blutspenden gewonnenen Präparate wird für Krebspatienten benötigt. Jährlich erkranken knapp 500.000 Menschen neu an Krebs. Medizinische Fortschritte haben dazu geführt, dass die durchschnittliche Lebenserwartung von Patienten mit

einer Tumorerkrankung heutzutage deutlich länger ist. Zum Überleben war auch die 27-jährige Laura auf Blutspenden angewiesen. 2019 erkrankte die Studentin der Elektrotechnik an einer Akuten Myeloischen Leukämie (AML). Neben einer Chemotherapie war bei Laura eine Knochenmarktransplantation notwendig. Überlebt hat die junge Frau auch dank zahlreicher Bluttransfusionen. Sie sagt: „Ich möchte mich bei allen Blutspenderinnen und -spendern herzlich bedanken. Ohne Ihren Einsatz hätte ich nicht überlebt. Heute bin ich wieder kerngesund und kann mein Leben genießen.“ Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost deckt den Bedarf an Blutpräparaten in den fünf Bundesländern seines Versorgungsgebietes (Berlin, Brandenburg, Hamburg, Sachsen, Schleswig-Holstein) zu 75 Prozent ab. Um die Patientenversorgung mit den teilweise nur wenige Tage haltbaren Blutprodukten lückenlos rund um die Uhr gewährleisten zu können, werden im gesamten Versorgungsgebiet jährlich mehr als 7.700 DRK-Blutspendeaktionen durchgeführt.

Wissenswertes rund um die DRK-Blutspendetermine erfahren Sie auch online (<https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>), telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice (www.spenderservice.net).

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am Mittwoch, dem 4. September 2024 zwischen 15.00 und 19.00 Uhr im Sachsenhof, Hauptstraße 14 in Bockau.



Die ehemalige Krebspatientin Laura ist heute wieder kerngesund

Informationen | Veranstaltungen | Sportliches

Die Mag. George Körner-Gesellschaft e.V. lädt alle Interessierten ein!



... an unseren **WEINSTAND/MOSELWEIN**
zum 51. Bockauer Wurzelfest
Freitag bis Sonntag, 16. bis 18. August, Festplatz

Darbietung des **DOKUMENTARFILMS** „Generation N: Deutschböhme“

von Veronika Kupkova aus Chomutov
Dienstag, 27. August, 19.00 Uhr, Körnerhaus



REISEBERICHT CHINA

von Thomas Georgi aus Bockau
Dienstag, 3. September, 19.00 Uhr, Körnerhaus

... zu unserem **SOMMERFEST** mit den „Holzhackern“

für Verpflegung ist gesorgt
Sonntag, 8. September ab 15.00 Uhr, Körnerhaus
Besichtigung der **VITRIOLHÜTTE** ist möglich von 10.00 bis 17.00 Uhr

Aktuelles auch unter: www.koerner-gesellschaft.de

Krabbeltreff im Zwergenhaus

Am Mittwoch, dem 28. August 2024 findet der nächste Krabbeltreff in der Johanniter Kindertagesstätte „Zwergenhaus“ statt. Hierzu laden wir alle 0- bis 3-jährigen mit Mutti und/oder Vati von 09.00 bis 10.00 Uhr in unsere Kindertagesstätte ein.

Wir bitten darum Hausschuhe mitzubringen und sich vorher persönlich oder telefonisch unter 03771 454144 anzumelden.



Die Schützengesellschaft Bockau 1871 e.V. informiert

Angelikapokal

Am 27.07.2024 fand das alljährliche Schießen um den Angelikapokal statt. Der Wettkampf findet immer kurz vor dem Wurzelfest statt und wie bei vielen anderen Bockauer Vereinen z. B. um den Angelikapokal gekegelt wird, so wird bei der SG Bockau 1871 e.V. natürlich geschossen. Erstmals wurde in diesem Jahr der Pokal auch für Jugendliche am Luftgewehr ausgesprochen. Bei tollem Wetter und bester Bewirtung waren wieder zahlreiche Gäste im Schützenhof. Diesjährige Sieger sind geworden:

- Martin Thierfelder (Herren ab 16 Jahren)
- Nelly Wurziger (Damen ab 16 Jahren)
- Nils Schott (Jungen unter 16 Jahren)
- Svea Frescura (Mädchen unter 16 Jahren)



Die Preisverleihung und Ehrung findet dann wie immer zum Wurzelfest statt.

Wettkampfergebnisse

Samstag 27.07.2024: Rangliste KK (Wettkampf 3/5)

KK-Liegendkampf:

Herren 3

1. Platz: Johannes Guhr (Bockau)
2. Platz: Michael Friedrich (Bockau)

Herren 4

1. Platz: Frank Friedrich (Bockau)



Kommende Veranstaltungen

Zwischen dem 14. August und dem 11. September stehen in unserem Verein folgende Veranstaltungen auf dem Plan zu denen wir herzlich einladen: 17. bis 19. August: Wurzelfest

Wir sind wieder mit unserer Schießbude auf dem Wurzelfest vertreten.

Sohnscheibe

Am 13.07. und am 03.08.2024 hatte Frank Stark zum Ausschießen seiner Sohnscheibe für Hendrik Stark eingeladen.

Beste Schützin war Susann Weisgerber mit einer angerissenen 10. Die Scheibe wird traditionell im Vereinsheim aufgehängt.

Vereinsleben

Für Interessierte: grundsätzlich ist unser Vereinsheim mit Schießstand in den Sommermonaten zum regulären Schießbetrieb jeweils am Samstag ab 16.00 Uhr geöffnet.

Weiterhin möchten wir das Schießen mit der Kurzwaffe (KK + GK) intensiver trainieren und auch an entsprechenden Wettkämpfen teilnehmen. Interessierte Vereinsmitglieder treffen sich hierzu jeweils freitags ab 17.00 Uhr im Schützenhof.

Marcel Morgenstern, Schriftführer

Schützengesellschaft Bockau 1871 e.V.

Sportliches

Saisonbericht VSV Bockau-Lauter 2023/24

Mit dieser Saison geht eine der wohl erfolgreichsten Saisons in der Geschichte der Vereine aus Lauter und Bockau zu Ende. Auch durch das Zusammenlegen der Vereine Anfang des Jahres konnten diese hervorragenden Ergebnisse erzielt werden.

Die **Damenmannschaft**, welche für zahlreiche Erfolge in den letzten Jahren verantwortlich war, konnte sich trotz der Poleposition nach der Hinrunde nur auf Platz 3 wiederfinden. Gründe waren leider Verletzungen und auch Ausfälle aus freudigen Gründen von einigen Stammspielerinnen. Durch die Ankündigungen von reichlich Volleyballnachwuchs, gab es aber trotzdem jede Menge zu feiern bei den Mädels. Am Ende musste man sich leider den zwei starken Teams aus Albernau (2. Platz) und dem Meister aus Zwönitz geschlagen geben.

	Sp.	s	n	Sätze	Diff.	Pkt.
1 • Zwönitzer HSV 1928	14	12	2	24 : 8	16	24
2 ↑ Albernauer SV	14	10	4	23 : 9	14	20
3 ↓ SV Bockau	14	10	4	20 : 12	8	20
4 • WSG SZB-Wildenau I	14	7	7	18 : 15	3	14
5 • SV Schneeberg	14	6	8	15 : 19	-4	12
6 • ATV Frohnau	14	6	8	16 : 21	-5	12
7 • FC Erzgebirge Aue	14	4	10	10 : 21	-11	8
8 • FSV Johannegeorgenstadt	14	1	13	6 : 27	-21	2
Gesamt-Sätze: 132		Sätze /Spiel: 2.38				

Auch die **U19 Damen** konnten einen starken dritten Platz feiern. Mit unglaublichem Willen und tollem Teamgeist konnten sich alle Mädchen weiterentwickeln und auch gegen die oft älteren jungen Damen gut mithalten. Die Motivation für die nächsten Schritte ist da und vielleicht schafft es ja die eine oder andere schon in der nächsten Saison mit ins Damenteam.

	Sp.	s	n	Sätze	Diff.	Pkt.
1 • Breitenbrunn	20	18	2	38 : 7	31	36
2 • Albernau	18	14	4	28 : 11	17	28
3 • Bockau	20	12	8	26 : 20	6	24
4 • Schwarzenberg	20	7	13	17 : 26	-9	14
5 • Zwönitz	20	7	13	18 : 28	-10	14
6 • Mittweidatal	18	0	18	1 : 36	-35	0
Gesamt-Sätze: 128		Sätze /Spiel: 2.21				

Die beiden **Herrenmannschaften** konnten jeweils ihre Liga gewinnen. Die **zweite Mannschaft** setzte sich in spannenden Spielen vor Thalheim und Wolkenstein an die Spitze der Erzgebirgsklasse. Eine tolle Teamleistung und viele individuelle Steigerungen der jungen Truppe machten die

	Sp.	s	n	Sätze	Diff.	Pkt.
1 • Lauter/Bockau II	10	8	2	17 : 8	9	16
2 • SV Tanne Thalheim	10	7	3	16 : 7	9	14
3 • SV 91 Wolkenstein	10	5	5	13 : 11	2	10
4 • Planitz	10	5	5	12 : 13	-1	10
5 • Mittweidatal I	10	3	7	7 : 16	-9	6
6 • VC Zschopau V	10	2	8	7 : 17	-10	4
Gesamt-Sätze: 72		Sätze /Spiel: 2.4				

sen Erfolg möglich. Um die Spieler weiterzuentwickeln, wird trotz des Aufstiegsrechts nächstes Jahr versucht den Erfolg zu wiederholen und weiterhin die Erzgebirgsklasse aufzumischen.

Die **erste Herrenmannschaft** konnte in der Rückrunde nicht bezwungen werden und wurde nach dem Regionpokalsieg im März auch verdienter Meister in der Erzgebirgsliga. Damit konnte das Team den Erfolg aus dem letzten Jahr wiederholen, aber diesmal war vor dem letzten Spieltag, dank des guten Satzverhältnisses, alles klar und so musste nicht wie im letzten Jahr gezittert werden. Dahinter reihten sich die Mannschaften aus Zschopau und Beutha ein.

	Sp.	s	n	Sätze	Diff.	Pkt.
1 • SV Bockau I	14	13	1	27 : 4	23	26
2 • VC Zschopau IV	14	10	4	22 : 14	8	20
3 ↑ TSV 1957 Beutha	14	7	7	15 : 17	-2	14
4 ↓ SV Antonsthal 1950	14	6	8	17 : 18	-1	12
5 • WV Drebach/Venusberg I	14	6	8	16 : 17	-1	12
6 ↑ Erzgebirge Aue	14	6	8	13 : 19	-6	12
7 ↓ Blau-Weiß Gersdorf I	14	5	9	14 : 21	-7	10
8 • TSV Gornsdorf I	14	3	11	9 : 23	-14	6
9 • Albernauer SV	0	0	0	0 : 0	0	0
Gesamt-Sätze: 133		Sätze /Spiel: 2.38				

Genau wie die Herren, konnten auch die **U19 Jungen** den Titel in ihrer Spielklasse sichern. Auch dort haben viele Spieler einen Sprung gemacht, sodass auch gutes Spielermaterial in den nächsten Jahren nachkommen wird. Nächstes Jahr gilt es, die Spieler, die ausgeschieden sind, zu ersetzen und die nächsten Schritte als Mannschaft zu machen. Eine großartige erste Saison!

	Sp.	s	n	Sätze	Diff.	Pkt.
1 • Bockau	12	10	2	21 : 5	16	20
2 • Mittweidatal	12	8	4	17 : 9	8	16
3 • Gornsdorf	12	6	6	13 : 15	-2	12
4 • Schwarzenberg	12	0	12	2 : 24	-22	0
Gesamt-Sätze: 53		Sätze /Spiel: 2.21				

Die **zweite Mixmannschaft** konnte ihre furiose Hinrunde vergolden und behalten den 1. Platz in der 2. Erzgebirgsklasse. Eine Niederlage gegen Brünlos schadete der Truppe nicht und sie konnten den Aufstieg am Ende der Saison feiern. Besonders die packenden Duelle im Pokal und in der Liga gegen Breitenbrunn machen Lust auf mehr. Nächstes Jahr gilt es an die Erfolge anzuknüpfen und sich eine Liga höher zu beweisen.

	Sp.	s	n	Sätze	Diff.	Pkt.
1 • Bockau/Lauter II	16	15	1	30 : 5	25	30
2 • TSV Brünlos Oldies	16	13	3	28 : 11	17	26
3 • SG Breitenbrunn II	16	11	5	27 : 14	13	22
4 • FC Erzgebirge Aue	16	10	6	22 : 16	6	20
5 • WSG Schwarzenberg Wildenau Oldies	16	8	8	17 : 18	-1	16
6 • SV Schneeberg Oldies	16	5	11	15 : 24	-9	10
7 • FSV "Glück Auf" Johannegeorgenstadt	16	5	11	13 : 25	-12	10
8 • Blue Angels Niederwürschnitz	16	3	13	12 : 26	-14	6
9 • Blue Angels Oldies	16	2	14	5 : 30	-25	4
Gesamt-Sätze: 169		Sätze /Spiel: 2.35				

Sportliches | Informationen

Dies galt auch für die **erste Mixmannschaft**. Diese durfte nach ihrem Aufstieg in der höchsten Spielklasse, der Erzgebirgsliga, antreten. Nach einem 2. Platz aus der Hinrunde und dem Gewinn des Regionalpokals, sahen die Chancen, noch ganz oben anzugreifen, zu Beginn der Rückrunde eher schlecht aus. Doch Spieltag für Spieltag holten sich die Männer und Frauen Sieg für Sieg und die Konkurrenz aus Wildenau I ließ Federn, sodass es dann am vorletzten Spieltag zu einem Endspiel kommen sollte. Punkt- und satzgleich trafen beide Mannschaften aufeinander und die vielen mitgereisten Fans ließen auswärts eine Heimspielatmosphäre aufkommen. So konnte auch das Topspiel zu unseren Gunsten entschieden werden. Mit einem Heimspielsieg konnte man dann gemeinsam zuhause mit den Fans die Meisterschaft feiern.

	Sp.	s	n	Sätze	Diff.	Pkt.
1 • Bockau/Lauter I	16	14	2	29 : 8	21	28
2 • WSG SZB/Wildenau I	16	12	4	25 : 11	14	24
3 • WSG SZB/Wildenau II	16	11	5	24 : 13	11	22
4 ↑ FV Stollberg	16	10	6	22 : 15	7	20
5 ↓ SSV Lichtenstein	16	9	7	22 : 17	5	18
6 ↑ Zwönitzer HSV	16	6	10	16 : 23	-7	12
7 ↓ Gornsdorf II	16	5	11	13 : 23	-10	10
8 • SV Tanne Thalheim	16	4	12	13 : 27	-14	8
9 • TSV Brünlos	16	1	15	4 : 31	-27	2
Gesamt-Sätze: 168		Sätze /Spiel: 2,33				

Mit fünf ersten Plätzen und zwei dritten Plätzen konnte in der Jahreshauptversammlung verdient davon gesprochen werden, dass der VSV Bockau-Lauter momentan das „Maß aller Dinge im Volleyball im Erzgebirge“ ist. Dies ist unter anderem den Trainern Thaddäus Langer, Philipp Scholz, Bastian Dähmlow, Jan Franke und Michael Fugmann zu verdanken. Wir bedanken uns auch bei allen andern die sich im Verein tatkräftig mit eingebracht haben. Jetzt starten wir bald wieder in die neue Saison und für die Vorbereitung heißt es wieder Schwitzen in den Hallen, sodass wir an den Erfolg der zurückliegenden Saison anknüpfen können.

Glückauf, Euer VSV Bockau-Lauter

Anzeige(n)

Komm ins
#teammedien



Mach eine Ausbildung zum/zur

- Medientechnologe/-in Druck
- Mediengestalter/-in Digital und Print
- Medientechnologe/-in Siebdruck
- Medientechnologe/-in Druckverarbeitung

Mehr Infos



Informationen aus dem Tierheim

■ Liebe Tierfreunde,

auch heute möchten wir wieder Notfellchen vorstellen, die gerne in ein neues schönes Zuhause ziehen würden.

■ Vorab aber gute Neuigkeiten:

Unsere Wohnungskatzen Eddi und Nala sowie Blacky und Shiva und auch das Streunerlein Lennox haben ein wundervolles Zuhause gefunden.

Auch Sky, der hübsche weiße Rüde, hat es geschafft und lebt seit einiger Zeit bei seinem neuen Frauchen.

Einige Kitten konnten bereits vermittelt werden, aber es warten noch viele kleine, süße Kätzchen auf ihre Familie.

■ Nun zu unseren Notfellchen:

Tiana

Unsere niedliche junge Katzenmama Tiana ist auf der Suche nach einem neuen Zuhause mit Freigang in Verkehrsberuhigter Zone.

Tiana ist sehr menschenbezogen und sie mag nach einer angemessenen Kennenlernphase ihre Streicheleinheiten. Sie ist ca. 1,5 Jahre alt, kastriert, geimpft und gechippt.

Lady Diana

Lady Diana sucht ein tolles Zuhause mit der Möglichkeit auf Freigang in verkehrsberuhigter Zone. Die hübsche, kleine Prinzessin ist sehr menschenbezogen, ruhig und liebt Streicheleinheiten.

Sie ist 8 Jahre alt, kastriert, geimpft und gechippt.



Wer Interesse an unseren süßen Katzendamen hat, meldet sich bitte telefonisch im Tierheim Bockau, 0176 70154496

■ Liebe Tierfreunde,

am Samstag, dem 14.09.2024, findet wieder unser traditionelles Tierheimfest statt und wir freuen uns auf viele Gäste.

Den konkreten zeitlichen und inhaltlichen Ablauf entnehmen Sie bitte in Kürze unseren Flyern sowie den Posts in den sozialen Netzwerken.

Im Vorfeld, am 31.08. sowie am 07.09. führen wir im Tierheim Arbeitseinsätze durch und auch hier würden wir uns über fleißige Helfer sehr freuen. Bitte Bescheid geben, an welchen Tagen Hilfe Ihrerseits möglich ist.

Dankeschön

Ihr Tierheimteam

Anzeigentelefon: 037208/876-199

Kirchliche Nachrichten

■ Ev.-luth. Kirche – Sosaer Straße 4

Sonntag, 18.08.2024

10.30 Uhr Allianz-Gottesdienst zum Wurzelfest, im Zelt auf dem Festplatz, gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 25.08.2024

09.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Prädikant Hartmut Unger, gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 01.09.2024

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 08.09.2024

09.30 Uhr Predigtgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst

■ Ev.-meth. Kirche – Feldstraße 2

Sonntag, 11.08.2024

09.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 18.08.2024

10.30 Uhr Gottesdienst zum Wurzelfest im Festzelt

Sonntag, 25.08.2024

09.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 01.09.2024

11.00 Uhr Bezirksgottesdienst und Gemeindefest

Sonntag, 08.09.2024

09.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 15.09.2024

09.00 Uhr Gottesdienst

■ Landeskirchliche Gemeinschaft – Mittelstraße 20a

Sonntag, 18.08.2024

10.30 Uhr Allianz-Gottesdienst zum 51. Wurzelfest im Festzelt

Mittwoch, 21.08.2024

19.00 Uhr Bibelstunde mit Andreas Richter

Sonntag, 25.08.2024

10.30 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Dietmar Voigt

Mittwoch, 28.08.2024

19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, den 01.09.2024

10.30 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Frank Reißmann

Mittwoch, 04.09.2024

19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, den 08.09.2024

Beginn: 14:30 Uhr, Bezirksgemeinschaftstag in der St. Nicolai-Kirche in Aue mit „Ankommenskaffee“, 15.30 Uhr Programm und Vorankündigung mit Thomas Zeschke

Mittwoch, 11.09.2024

19.00 Uhr Gebetsstunde

Sonntag, den 01.09.2024

10.30 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Frank Reißmann

Herzliche Einladung zu den Billard-Abenden für jedermann:

Nächster Termin: am 26.09.2024 um 19.00 Uhr

Kinderchor „Sonnenblumen“:

Er trifft sich am 29.08./05.09./12.09. und 26.09.2024 jeweils um 15.45 Uhr

Frauenstunde: 12.08. und am 09.09.2024 um 19.30 Uhr

Männernachmittag: am 03.07./07.08. und 04.09.24 um 15.00 Uhr

Blau-Kreuz-Stunde: am 23.08./06.09. und am 20.09.24 jeweils um 18.00 Uhr

Anzeige(n)

BESTATTUNGEN PIETÄT



Junghanns
Inhaber
Christian Ullmann
Tag & Nacht dienstbereit
Lessingstr. 7 - 08280 Aue
Telefon 03771 23618
www.bestattungen-junghanns.de

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Bestattungen aller Art, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit, Bestattungen auf allen Friedhöfen, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

Bestattungsinstitut

„Müller & Kula“

Inh. Andreas Müller



Immer erreichbar

☎ 03771 454257

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten

IHRE HILFE IM TRAUERFALL



Bestattungsinstitut

Muehlig seit 1991



- Durchführung von Bestattungen aller Art
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- **Bestattungen in allen Orten**
- Raum zur Abschiednahme
- Trauergespräch auf Wunsch zu Hause
- Bestattungsvorsorge

Tag und Nacht erreichbar

☎ (03771) 555 70

Johannisstraße 36, 08294 Löbnitz

www.bestattung-muehlig.de

Heimatliches

■ Aus der Geschichte des Bockauer Bahnhofes Teil 2 – Die Jahre des Rückganges und das Ende des Bahnverkehrs

Nach Jahrzehnten des ständigen Wachstums nahm die Bedeutung des Bahnhofes Bockau seit den 1930er Jahren langsam wieder ab. Das lag u.a. am Rückgang einiger Industriezweige, wie der Schließung des Bockauer Emaillierwerkes, und der Zunahme der Warentransporte durch LKW. Außerdem kam schon vor dem Zweiten Weltkrieg die Personenbeförderung mit Bussen auf, wodurch für die vorwiegend in Aue beschäftigten Arbeiter die langen Wege zum Bahnhof entfielen und die Arbeitsstätten in kürzerer Zeit erreicht werden konnten. Für Sonntagsausflüge und für längere Reisen bevorzugte man aber weiterhin die bequemer Fahrten mit der Eisenbahn.



Eine Mädchenklasse aus Bockau wartet auf den einfahrenden Zug aus Aue. Auf dem gepflegten Bockauer Bahnhof begann ein Klassenausflug ins Vogtland (Foto von 1936, Sammlung Regina Stemmler, Bockau).

Nach dem Zweiten Weltkrieg stiegen die Beförderungszahlen vor allem durch die Bergleute der Wismut wieder an, aber etwa ab Mitte der 1950er Jahre setzte sich der rückläufige Trend fort, da die Wismut einen eigenen Werksverkehr eingerichtet hatte und mit Bussen und Sattelschleppern ihre Arbeiter zu den Schächten brachte.

Im Juli 1954 wurde unsere Gegend von einer verheerenden Hochwasser-



Blick zum Bahnhof Bockau aus Richtung Schindlerswerk: Die Verbindungsbrücke hielt den Wassermassen nicht mehr stand und wurde fortgerissen. Das Hochwasser 1954 fügte den Bahnhofsgebäuden wie auch dem gesamten Gelände schwere Schäden zu. (Foto: eigene Sammlung).

katastrophe heimgesucht, die nicht nur in Bockau große Schäden anrichtete, sondern das gesamte Tal der Zwickauer Mulde hart traf. Es gab zahlreiche Zerstörungen im Bahnhofsgelände sowie auch große Schäden oberhalb und unterhalb des Bockauer Bahnhofes. Gebäude und Bahnanlagen standen unter Wasser und Gleisanlagen der Bahnstrecke wurden unterspült. Die Fluten zerstörten die Brücke am Bahnhof zum Blaufarbenwerk und rissen Schuppen, Holzstapel und anderes mit sich fort. Aber wie immer nach solchen Ereignissen wurde fast alles wieder aufgebaut.

In späteren Jahren profitierten die Gebäude und Anlagen am Bahnhof noch lange von der soliden Bauweise der Gründerjahre. Da aber immer nur die notwendigsten Reparaturarbeiten vorgenommen wurden, verschlechterte sich der Zustand mit den Jahren erheblich.



Der Bahnhof Bockau in den 1960er Jahren. Auf Gleis 1 befindet sich ein abfahrbereiter Güterzug. Die Gleise 2 und 3 sind noch vorhanden (Foto: eigene Sammlung).

Der Rückgang der beförderten Fahrgäste hatte zur Folge, dass man im Laufe der Zeit die Zahl der Personenzüge verringerte. Der Bahnhof verlor damit weiter an Bedeutung und das Areal wurde immer unattraktiver. Das änderte sich auch nicht, als die Gemeinde Bockau den Titel „Staatlich an-



Ein Personenzug mit vorgespannter Diesellok am Haltepunkt Bockau im Jahr 1990. Es existierte nur noch das Durchfahrtsgleis, alle anderen Gleise waren bereits demontiert worden. Das Bahnhofsgebäude und die gesamte Anlage befanden sich in einem beklagenswerten Zustand (Foto: Sammlung Edgar Nahrath, Bockau).

Heimatliches

erkannter Urlauberort“ der DDR bekam. Es trat sogar das Gegenteil ein, denn in einem 1965 erstellten bioklimatischen Gutachten kamen die Sachverständigen zu dem Ergebnis, dass der im Tal der Zwickauer Mulde gelegene Bahnhof für eine Unterbringung der Urlauber unbedingt gemieden werden sollte. Der schlechte Zustand vor allem des Stationsgebäudes und das nahe gelegene Blaufarbenwerk als unmittelbare Nachbarn ließen eine Einstufung als Erholungsgebiet nicht zu.

Schließlich kam es nach dem Baubeginn der Talsperre Eibenstock, der größten Trinkwassertalsperre Sachsens, zur dauerhaften Unterbrechung und schließlich zum „Aus“ der Bahnlinie Aue – Adorf/Vogtland. Genau 100 Jahre nach Inbetriebnahme der Bahnstrecke endete im September 1975 der durchgängige Bahnverkehr zwischen Aue und Adorf. In unserem Bereich verkehrten die Personenzüge nur noch zwischen Aue und Blauenthal, wobei der Bockauer Bahnhof ab August 1976 zu einem unbesetzten Haltepunkt zurückgestuft wurde. 1975 demontierte man das Gleis 3, an dem die Seitenladerampe für Holztransporte lag. Auch der Bahnsteig 2 wurde nicht mehr benötigt, sein Gleis erhielt einen Prellbock. Im Jahr 1995 passierte der letzte Personenzug den immer noch als Bahnhof bezeichneten Haltepunkt Bockau. Nach 120 Jahren Betriebszeit endete schließlich der Zugverkehr. Mehrere Generationen von Bahnbediensteten hatten seit Einweihung der Bahnlinie für einen reibungslosen Ablauf an der Bahnstrecke und auf dem Bockauer Bahnhof gesorgt. Durch ihre gewissenhafte und pflichtbewusste Arbeit war es in all den Jahren zu keinerlei Störungen oder Havarien gekommen. Der wirtschaftlichen Entwicklung und den politischen Entscheidungen standen sie allerdings machtlos gegenüber. Mit dem Ende des Bahnverkehrs entfiel auch die Nutzung der Bahnhofsgebäude.

Bereits seit 1988 wurde ein Stück des Bahngeländes anderweitig gewerblich genutzt. Auf einer Freifläche und einem Teilstück des ehemaligen Güterbahnhofes entstand eine Autoreparaturwerkstatt mit einem Sozialgebäude. Nach 1990 erweiterten die Eigentümer den Betrieb auf Autohandel, Reparaturservice, Lackiererei und Abschleppdienst.

Wie ging es mit dem Bahnhofsgebäude und dem dazu gehörenden Grundstück weiter? Beides verblieb vorerst im Eigentum der Deutschen Bahn AG. Da sich aber jahrelang nichts tat, setzte sich der Verfall der Gebäude fort und auf dem Gelände rund um das letzte noch vorhandene Gleis wucherte das Gestrüpp. Schließlich beabsichtigte die Deutsche Bahn AG, viele in ihrem Besitz befindliche ehemalige Bahnhöfe zu verkaufen.



Das Bahnhofsgebäude im Jahr 2012. Der Radweg ist fertig, das Hauptgebäude macht einen ruinösen Eindruck. Die vorbeifahrenden Radfahrer haben sich an den Anblick gewöhnen müssen (eigenes Foto).

Das hatte man auch mit den Bockauer Stationsgebäuden und dem etwa 3.000 m² großen Grundstück vor. 1999 war ein Gesamtpreis von 130.000 DM festgelegt worden, aber es fand sich kein Käufer. 2005 bot das Bundeseseisenbahnvermögen das als Denkmal ausgewiesene Bahnhofsgebäude erneut an. Für Gebäude mit Grundstück wurden 48.000 EUR als Verhandlungsbasis angegeben. Man wartete vergeblich auf Höchstgebote. Letztendlich soll es für deutlich weniger verkauft worden sein. Welche Summe im Kaufvertrag stand, wurde nicht öffentlich gemacht.

Leider hat sich in den letzten Jahren an der ehemaligen Bahnstation nichts zum Positiven geändert. Dennoch bleibt die Hoffnung auf den Erhalt und auf eine sinnvolle Nutzung des Bahnhofsgebäudes. Damit würden sich auch die Chancen verbessern, dass das gesamte Gelände wieder ein besseres Aussehen erhält.

Der direkt am früheren Hauptgebäude vorbeiführende Radweg entstand von 2010 bis 2013 auf der Strecke des einstigen Hauptgleises und ist seither zu einem viel genutzten und beliebten Radwanderweg geworden.

Reinhard Laukner

Anzeige(n)

Der Mittelsächsische Kultursommer präsentiert:



- 07.09. Mittelsächsisches Sagenfestival | Rochsburg (bis 08.09.)
- 14.09. Broadway Nights - Sächs. Bläserphilharmonie | Hartha
- 20.09. Orgelsax - Saxophonklang trifft auf Orgelsound | Roßwein
- 21.09. Die fabelhafte Welt der Therapie ... | Mittweida
- 22.09. Die Schöpfung - Abschlusskonzert 31. MISKUS | Döbeln

INFOS ZUM PROGRAMM UNTER

WWW.MISKUS.DE

[M I S K U S]

IMMER WIEDER NEU

TICKETS ONLINE KAUFEN

WWW.MISKUS.DE

Heimatliches | Wissenswertes

■ Die Bockauer Wegewarte informieren!

Der Monat Juli war ein Sommermonat, wie er im Bilderbuch steht. Unsere Bergwiesen waren von bunten Blumen geschmückt. Insekten durften den frischen Nektar einsammeln. Der Wald bot dank großer Bäume erfrischende Wanderungen an. Obwohl wir Wegewarte uns zurzeit nur begrenzt im Wald beschäftigten, (Waldbrandgefahr) sind doch einige Wanderleute gesichtet worden.

Seit geraumer Zeit ist unser saisonales Fußabkühlbecken in Betrieb. Es wird rege genutzt.

Dankende Worte von Bockauern und Reisenden sind ein Zeichen der Freude.

■ Kieferwalle:

Das Sorgenkind „Kieferwalle“ ist leider auch bei uns nicht ganz spurlos vorbeigegangen.

Alte Buchen, welche bestimmt 200 Jahre dort verharren, könnten bestimmt viel erzählen.

Mehrere Heimatfreunde aus Bockau haben sich das Domizil zu Herzen genommen.



Damals im Kiefernwalle



Seitens Sachsenforst besteht Kompromissbereitschaft, dass in Zukunft evtl. Bänke an bestimmten Stellen errichtet werden können. Außerdem werden nur nötige Äste an Bäumen abgeschnitten.

Die Wanderwege im Wald bleiben erhalten. Somit ist das Kleinod begehbar. Leider ist die schöne Rutsche nicht mehr nutzbar. Siehe Bockauer Nachricht vom Juli 2024.

Unsere Sitzgelegenheit mit Schild kann weiterhin genutzt werden.

Wir bitten Sie, den Weg in der Nähe des ehemaligen Spielplatzes nicht zu nutzen, da dort eine Buche vom letzten Unwetter umgestürzt ist.

Unseres Wissens will Sachsenforst im August mit den Arbeiten beginnen. Im September werden wir uns mit ihm zusammensetzen, um den Weitergang abzarbeiten.

■ Was ist los im Wald?

Der Sachsenforst hat uns bestätigt, dass nach wie vor Holz abtransportiert wird. Wenige Polder schmücken noch den Waldrand. Restliche Wege im Wald werden auf Vordermann gebracht.

Leider können wir noch keine Entwarnung für den Bereich Berlepsch Ruh geben. Sachsenforst hat uns zugesagt, den Baum, welcher direkt über den Gedenkstein hängt, zu beseitigen.

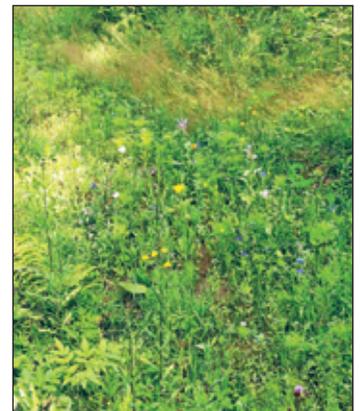
Wir werden das Problem beim nächsten Treffen nochmals ansprechen.

Der Standort „Trauerweide“ am Kohlweg wird im Herbst eine neue „Weide“ bekommen. Der zuständige Förster hat zugestimmt, dass ein entsprechender Baum gepflanzt wird.

Leider benötigen solche Bäume viel Wasser. Das in die Jahre gekommene hölzerne Geländer an der Gretelsruh musste abgebaut werden. Ein neues, aus verzinktem Metall, zielt nun die Abgrenzung. Im Frühling wurden Samen an einigen Wegesrändern ausgesät. Die erste Blumenvielfalt ob gelb rot oder blau zeigt sich bereits.



Heu Ernte Ficker Paula Scheune



Blumenvielfalt

■ noch was zum Schluss.

Langsam gehen die Sommerferien zu Ende. Wir wünschen allen Schulanfängern und Schülern für die kommende Zeit viel Spaß. Wir Wegewarte planen evtl. im Monat September, Oktober oder auch November im Schnitzerstübel einen Bau von fünf bis zehn Nistkästen. Diese Häuser werden dementsprechend im Wald platziert. Dazu würde gern unsere Försterin Anne Borowski hinter der alten Köhlerhütte ein Insektenhotel mit Schulkindern aufbauen, und dazu nützliche Ratschläge beim Befüllen geben. Dazu wird sie wichtige Informationen über Tiere und Insekten unseres Waldes erklären. Wir Wegewarte würden uns freuen, wenn naturinteressierte Schulkinder mitmachen wollen.

Wir werden euch zeitnah informieren....

Vielleicht sehen wir uns im Wald zu einem kleinen Plausch wieder.

Wie immer sind wir per E-Mail: wegewartbockau@web.de erreichbar. Im sozialen Netzwerk Facebook werden wir euch über aktuelle Themen unter „Wegewart Bockau“ informieren.

Es grüßen die Wegewarte

Steffen Schüler und Yves Reißig.

■ Ach Übrigens:

Wusstet Ihr lieben Wanderfreunde eigentlich, dass im „Kieferwalle“ nur eine Kiefer steht? Bei einem Besuch des idyllischen Kleinods, kann man auf Suche gehen.

Heimatliches | Wissenswertes

■ Stöckwurzeln raus tu'

Von jeher war die Sorge, ein warmes Heim zu haben allgegenwärtig. Sicher wissen noch viele Ältere um die Mühen Stöcke zu roden. Es wurde dazu einiges Werkzeug gebraucht, wie Axt, Beil, Fäustel, Kieleisen verschiedenster Art, Keile, Rodehacke und Kratze. Dies wurde in einem Sack verpackt und mit einem Handwagen transportiert. Wichtig war auch eine Bügelsäge, um vom Förster unbemerkt, den so genannten Hebebaum aus dem Wald zu holen, durch dessen Hebelwirkung die Stöcke besser aus dem Boden zu bringen waren. Da das Stöckeroden meist nicht an einem Tag vollbracht werden konnte, musste dieser Hebel immer gut versteckt werden. Oft kam es vor, dass von Leuten, die sich die Plage des Rodens ersparten, der Hebebaum gestohlen wurde.

Es gab das geflügelte Wort, dass man bei Stöcken dreimal schwitzen muss: Beim Roden, beim Zerkleinern und beim Verbrennen.

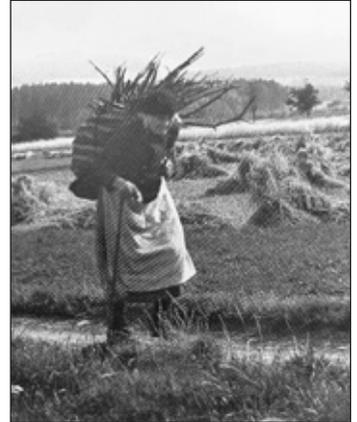
Nicht alle Leute, die einen notwendigen Rodeschein beim Forstamt erworben haben, wussten über die Nadelbaumwurzeln Bescheid. Fichten als Flachwurzler benötigen einen größeren freizulegenden Radius, um die ganze Holzmasse zu gewinnen. Kieferstöcke hatten tiefgründige Pfahlwurzeln, die oft schwer zu erreichen waren. Wer glaubte, nur wenig Erde entfernen zu können, hatte im Verlaufe der Arbeiten recht schlechte Karten. Also war das freilegen der Wurzeln die „halbe Miete“. Die „hohe Schule“ war das Roden der Stöcke von Straßenbäumen. Oft wurden da Löcher gegraben, in die man eine kleine Laube stellen konnte. Aber Spezialisten im Stöckeroden störte das nicht. Nur Geduld war hier gefragt.

Den Stöcken zu Leibe zu rücken, gab es mehrere Arten: Die eine Methode war das klassische Roden mit dem Hebebaum, Auskenner hatten sich ein Dreibock mit Flaschenzug zugelegt. Hier war viel Transport nötig, da das Instrumentarium abends immer wieder mit heimgenommen werden musste. Wäre es am Rodeplatz geblieben, so hätte man es am nächsten Tag nicht wiedergefunden. Die dritte und ineffektivste Sache war das Stöckesprengen. Dazu wurde unter dem Stock ein Loch gemacht und Sprengpatronen angebracht. Die Stöcke wirbelten nach dem Zünden der Ladung haushoch durch die Luft.

Die ausgebrachten Wurzelstöcke blieben bis zum Abtransport am Rodeplatz liegen. Manche spalteten die einzelnen Exemplare gleich vor Ort. Es ist aber vorgekommen, dass ein anderer mit dem Hereinfahren schneller



Holztransport



Holzfrau damals

war und viele Tropfen Schweiß umsonst geflossen sind. Zum Zerkleinern der Stöcke daheim, war eine besondere Technik benötigt. Spaltet man diese „ärschlich“ also von der Unterseite her, hatte man es leichter. In der Nachkriegszeit hatten sich Spezialisten herausgebildet, die mit einer mobilen Säge- auf einem Hänger montiert und per Hand oder Motorrad gezogen- von Haus zu Haus fuhren. Die einzelnen „Wurzelbeine“ wurden hackgerecht zerteilt. Traf das Sägeblatt dabei einen eingewachsenen Stein, war die Laune des Sägenführers auf dem Nullpunkt. In der Regel mussten dann alle Zähne des Kreissägeblattes nachgefeilt werden. Man hörte dann viele nicht vorher gekannte Worte.

Trotzdem, wer keine Stöcke roden musste, war zu beneiden. Ungeübte holten sich dabei schlimme Verletzungen. Ein Leistenbruch war nicht ohne. Von der Brennholzbeschaffung blieb keiner verschont. Alt und Jung waren betroffen. Welch eine Freude, wenn man einmal in der Schneidmühle Säumlänge holen durfte. Aber auch dabei brauchte man einen Berechtigungsschein.

Alten Leuten und den Familien, denen der Krieg den Mann oder Vater genommen hatte, blieb oft nur Reissigsammeln. Mit einer Baumsäge an einer etwa drei Meter langen Stange befestigt, wurden die dünnen Äste von den Fichten entfernt. Sie konnten sofort in den Ofen wandern. Der nächste Winter kommt bestimmt.

Yves Reißig

■ Mähroboter im Garten – tödliche Gefahr für Igel und andere Tiere

Man sieht sie überall in den Gärten herumfahren – Mähroboter werden immer beliebter.

Für Igel und andere Tiere sind sie jedoch eine tödliche Gefahr, vor allem, wenn sie nachts zum Einsatz kommen.

Die rotierenden Klingen der Mähroboter können auch Wildtiere wie Igel, Kröten, Eidechsen und Schleichen, Grashüpfer oder Spinnen, die im Garten nach Fressbarem suchen, verletzen oder gar töten. Insbesondere für Igel, die bei Gefahr nicht flüchten, sondern sich im Vertrauen auf ihre Stacheln zusammenrollen, geht eine Begegnung oftmals tödlich aus.

Die Geräte erkennen einen im Gras liegenden Igel fast immer nicht als Hindernis und fahren an sie heran oder sogar über sie hinweg. Die rotierenden Messer fügen ihnen Verletzungen unterschiedlicher Schwere zu – darunter Schnitwunden, amputierte Gliedmaßen und aufge-

schlitzte Bäuche. Wie sich herausstellte, verletzen Mäher mit feststehenden großen Messern die Tiere weit schwerer als solche mit kleinen Fliehkraftmessern, die beweglich auf einem rotierenden Messerteller montiert sind.

Da Igel und viele der anderen Tiere nachtaktiv sind und in der Dämmerung auf Futtersuche gehen, sollten die Mähroboter dann in den Feierabend geschickt sein und nachts nicht herumfahren. Alle Geräte lassen sich auf Betriebszeiten programmieren.

Zusätzlich sollte ein Bereich im Garten eingerichtet werden, der nicht von den Geräten ständig gestutzt wird, sondern Gras und Wildblumen die Möglichkeit gibt, höher zu wachsen und damit Igel ein Versteck zu bieten und Insekten mehr Nahrung zu geben. Auch Totholz oder ein Reisighaufen bieten Igel tagsüber Verstecke. Garten- und Hausbesitzer sollten gene-

rell überlegen, ob die Anschaffung eines Mähroboters wirklich notwendig ist und ob ausgedehnte Rasenflächen

den Garten wirklich verschönern. Mit fehlenden Wildblumen finden Insekten keine Nahrung. Ohne Insekten können Vögel nicht überleben, von der Bestäubung von Obstbäumen oder Sträuchern ganz abgesehen.

Lässt man den Garten etwas „verwildern“, freut sich die Natur mehr als an einem perfekt manikürten Rasen.

Die Redaktion

Quelle: NABU Deutschland

Bildnachweis: NABU/ C. Kuchem



Anzeige(n)

SCHUHEINLAGEN AUS DEM 3D-DRUCKER

Unsere Einlagen werden mit modernster Technik im 3D-Drucker hergestellt. Das garantiert Schnelligkeit, Präzision und Individualität.



PERFEKTER TRAGEKOMFORT

Im 3D-Druck können variierende Härtegrade innerhalb der Einlage erstellt werden, die individuell an deinen Fuß angepasst sind. Optisch ähneln unsere Einlagen einem Strickmuster, sie sind offenporig und luftdurchlässig.

NEXT GENERATION INSOLES



Ernst-Bauch-Str.2
08280 Aue-Bad Schlema
Telefon 03771-722489
www.sportversorgung-suess.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do von 9 bis 17 Uhr, Mi und Fr von 9 bis 13 Uhr, Sa nach VB.

TAXIBETRIEB

- Patientenbeförderung
- Rollstuhltransporte
- Kleinbus bis 8 Personen

Jessica Passauer

Zschorlau OT Burkhardtgrün • Hauptstraße 38
Tel. 0172 9472655

TEICHMANN UMZÜGE®
Preiswert umziehen

MITARBEITER (m/w/d) GESUCHT!



- Nah- u. Fernumzüge
- Möbelaufzug
- Seniorenumzüge
- Komplettservice
- Haushaltsauflösung
- inkl. Versicherung

Schlemaer Str. 6-8 · 08280 Aue-Bad Schlema
☎ Tel. 03771 / 551511

www.teichmann-umzuege.de

ARBEITEN IM EINZIGARTIGEN SAUNA- & WELLNESSDORF

Wir sind ein erfolgreiches Unternehmen in der Bad- und Saunabranche und bieten als moderner Arbeitgeber zukunftsorientierte Jobs in unterschiedlichen Bereichen an.

Alle Informationen zu den vielseitigen Jobperspektiven und welche Benefits wir unseren Mitarbeitenden bieten, finden Sie auf unserer Homepage.



www.badegaerten.de/jobangebote

Ansprechpartner: Tino Einsiedel
Telefon: 037752 / 507 - 42
Mail: t.einsiedel@badegaerten.de

ALLEINE TUN WIR GUTES – ZUSAMMEN UNGLAUBLICHES

DEINE ZEIT IST JETZT.
Engagiere dich! Mehr auf jetzt.thw.de

Technisches Hilfswerk

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

Der Stellenmarkt im Amtsblatt

bringt Unternehmen und Arbeitssuchende zusammen.

Anzeigetelefon:
037208/876200

Kleinanzeigen im Amtsblatt

(037208) 876198

Wir suchen DICH
als
FACHKRAFT SOZIALE BETREUUNG (m/w/d)
im Pflegeheim »Herbstsonne«

djakonie station
DER KIRCHGEMEINDEN EIBENSTOCK & UMGEBUNG e.V.

Pflegeheim "Herbstsonne"
Haberleithe 4
08309 Eibenstock
037752/55220
info@diakoniestation-eibenstock.de
www.diakoniestation-eibenstock.de

Anzeige(n)

Unsere Leistungen:

- Grundpflege • Verhinderungspflege • Behandlungspflege
- Hauswirtschaft • Essen auf Rädern
- Beratungsbesuche

HAUSKRANKENPFLEGE
Schwester Sylke Bauer GmbH



Friedensstraße 3, 08321 Zschorlau
Tel. 03771/457732, Fax 03771/450682
info@hauskrankenpflege-sbauer.de
www.hauskrankenpflege-sbauer.de

HOLZHOF NEU-AMERIKA *Ihr Lieferant für CO₂-neutrale Brennstoffe*






- 🔥 Holzpellets
- 🔥 Brennholz
- 🔥 Holzbriketts
- 🔥 Kaminholz
- 🔥 Anzündholz
- 🔥 Holzkohle

Zschöppelstraße 1 • 09487 Schlettau
Telefon: 03733 / 6 60 79 • Telefax: 03733 / 6 62 94
eMail: info@holzhof-neu-amerika.de • www.holzhof-neu-amerika.de

TELAMO

Monika Martin

Diese Liebe schickt der Himmel

So., 20.10.²⁴ **Kulturhaus AUE**
VVK: SchlagerTickets.com, Ticketservice B: 15 Uhr
Tel. 03771-23761 & an allen bek. VVK-Stellen
www.THOMANN-Management.de | Burgebrach



Fotograf: Jean van Luik

On Top:
3 x Spitzenplatz für Service & Beratung




Die Erzgebirgssparkasse erhielt für Service und Beratung in den Kategorien: BAUFINANZIERUNG, PRIVAT- UND GESCHÄFTSKUNDENBERATUNG jeweils Bestnoten* und belegt damit die Spitzenplätze im Erzgebirgskreis.

Beratungsqualität, welche die Bedürfnisse und finanziellen Ziele unserer Kunden konsequent im Fokus hat. Und ein top Service, der seinen Preis wert ist.

Sind Sie auch schon Kunde beim Testsieger?

* FOCUS MONEY CityContest 2024

Weil's um mehr als Geld geht.

 **Erzgebirgssparkasse**